DLG

Merkblätter zur Digitalisierung

Hilfe beim Umgang mit digitalen Anwendungen in der Agrarwirtschaft liefern zwei neue Merkblätter, für die Fachgremien der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) in diesem Jahr Grundlagen und Hintergrundinformationen erarbeitet haben. Mit dem neuen DLG-Merkblatt 447 „Digitalisierung in der Landwirtschaft“ gibt der DLG-Ausschuss für Digitalisierung, Arbeitswirtschaft und Prozesstechnik nach Angaben der Gesellschaft eine fachliche Einordnung, wie die technische Entwicklung von „Precision Farming“, „Smart Farming“ und „Digital Farming“ zu verstehen ist.

Dabei gehe Prof. Hans Griepentrog von der Universität Hohenheim auf die aktuellen Erwartungen der Praxis ein und erläutere Begriffe wie Big Data, Blockchain, KI, IoT und deren Bedeutung für die Landwirtschaft. Wer Fragen zur Archivierungspflicht und zum elekt-ronischen Dokumentenmanagement hat, dem empfiehlt die DLG ihr Merkblatt 428 „Digitalisierung 4.0 für das landwirtschaftliche Büro“. Darin gebe der Ausschuss für Wirtschaftsberatung und Rechnungswesen praktische Hilfestellung, welche Standards und rechtlichen Vorgaben heute für das digitale Büro gelten. Beide Publikationen können auf der Homepage der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft heruntergeladen werden. (<link http: www.dlg.org>www.dlg.org)